

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 22

Neuteich, den 28. Mai

1924

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

#### Kreisfeuerwehrverbandstag.

Der in der Hauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes des Kreises Gr. Werder vom 29. 2. 1924 beschlossene Kreisfeuerwehrverbandstag findet am

**Mittwoch, den 4. Juni d. Js. nachmittags 3 Uhr  
in Kalthof**

mit nachfolgender Tagesordnung statt.

Die dem Kreisfeuerwehrverbande angeschlossenen Gemeinden und freiwilligen Feuerwehren werden hierzu mit der Bitte um vollständiges Erscheinen einladen.

#### Tagesordnung

des Kreisfeuerwehrverbandstages in Kalthof am 4. Juni 1924.

Beginn: 3 Uhr nachmittags.

1. Sämtliche erschienenen Spritzen stellen sich auf dem Hofe der Ziegelei auf. Zum Erscheinen mit Spritze und Mannschaften werden gebeten: Kalthof, Schönau, Stadtfelde, Warnau, Tragheim, Kaminke, Heubuden, Brodsack, Ullmünsterberg, Mielenz, Simonsdorf, Tralau, Irrgang, Gr. Lesewitz. Die Mannschaften stehen vor den Spritzen. Die Kalthöfer Wehr hat vor dem Spritzenhaus Ausstellung genommen; letzteres ist geöffnet. Abschreiten der Front durch den Verbandsvorsitzenden und durch die Gäste. Besichtigung der auswärtigen Spritzen.

Zeitdauer: 20 Min.

2. Exerzierübungen, jede Wehr allein. Ein Vorbeimarsch sämtlicher Wehren.

Zeitdauer: 20 Min.

3. Angriff ohne Wasser. Die Wehren rücken so schnell wie möglich nach dem Angriffsobjekt. (Zeit feststellen.) Alles fertig machen zum Bekämpfen des Feuers. (Zeit feststellen, die vergeht bis zum Wassergeben.) Leitung: Brandmeister von Kalthof.

Zeitdauer: 45 Min.

4. Löschen des Brandes nach ausgegebener Idee. Leitung der Bekämpfung durch den Brandmeister von Kalthof. Abrücken der Wehren, Spritzen unter Aufsicht auf dem Schulhof aufstellen.

Versammlung in einem geschlossenen Raum. Kritik.

Zeitdauer: 60 Min.

5. Vortrag mit Aussprache von Herrn Brandmeister Schubert über Schlauchbehandlung (flicken, Trocknen, Winterbehandlung).

6. Gemütliches Beisammensein.

Tiegenhof, den 26. Mai 1924.

#### Der Landrat als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes des Kreises Gr. Werder.

Dr. Kramer.

Nr. 2.

#### Spritzenschläuche.

Die vom Kreisfeuerwehrverband auf Grund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 29. 2. 1924 bestellten Spritzenschläuche sind eingetroffen. Die Schlauchweite ist bei 11 Stück 42 mm und bei 33 Stück 52 mm. Die Länge beträgt zwischen 13,60 m und 18,50 m. Der Abgabepreis stellt sich unter Berücksichtigung der vom Kreisfeuerwehrverband vorgenommenen großen Verbilligung auf nur 1.— Gulden je Meter.

Die dem Kreisfeuerwehrverbande angeschlossenen Gemeinden und freiwilligen Feuerwehren können Bestellungen

**bis zum 10. Juni d. Js.**

unter Angabe der gewünschten Schlauchweite und Meterzahl hierher einreichen.

Tiegenhof, den 26. Mai 1924.

#### Der Landrat als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

#### Walderholungsstätte.

für die Walderholungsstätte in Stutthof sind uns aus der Gemeinde Einlage 325 Eier, 18 Pfund Butter und 1 Pfund Honig

gespendet worden. Den freundlichen Gebern sprechen wir für die wertvolle Zuwendung unseren herzlichsten Dank aus. Ähnliche Gaben werden vom Kreiswohlfahrtsamt jederzeit gern in Empfang genommen.

Tiegenhof, den 23. Mai 1924.

Der Vorsitzende des Kreiswohlfahrtsamtes.  
Dr. Kramer.

Nr. 4.

#### Erinnerung betr. Lohnsummensteuer für Monat April 1924.

Die Herren Gemeindevorsteher in:

Altenau, Ullmünsterberg, Altweichsel, Bärwalde, Barendt, Bröske, Damerau, Eichwalde, Fürstenau, Fürstenwerder, Grenzdorf A, Grenzdorf B, Herrenhagen, Irrgang, Jankeendorf, Jungfer, Kalteherberge, Kalthof, Keitlau, Ladekopp, Lafendorf, Gr. Lesewitz, Kl. Lichtenau, Liefbau, Lindenau, Mierau, Kl. Mausdorferweide, Neudorf, Neukirch, Neuteichsdorf, Niedau, Pleghendorf, Pordenau, Reinland, Rückenau, Schadwalde, Schönau, Schönhorst, Schönsee, Stadtfelde, Tiege, Tiegehagen, Trampenau, Trappenseide, Vierzeinhuben, Vogtei, Warnau, Jeyer

werden bei Vermeidung kostenpflichtiger Erinnerung nochmals an Einreichung des Verzeichnisses der Lohnsummensteuer für Monat April 1924 **bestimmt bis zum 5. Juni d. Js.** erinnert. Der Steuerbetrag ist in gleicher Frist portofrei an die hiesige Kreis kommunalkasse abzuführen.

Tiegenhof, den 26. Mai 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses  
des Kreises Gr. Werder.

Nr. 5.

#### Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der freistadtsteuerkasse ist über den Anteil der Gemeinden

a) an Körperschaftsteuer für die Monate November/Dezember 1923

b) an Luxussteuer für das Vierteljahr Januar/März 1924 die nachstehende Nachweisung hierher übersandt. Die nach Spalte 3 der Nachweisung den Gemeinden zustehenden Beträge sind in der aus den Spalten 4 und 5 ersichtlichen Höhe auf Kreissteuern verrechnet oder auf Gemeindefonto überwiesen:

Kfd. Nr.	Empfangende Gemeinde	Betrag	Auf Kreis-	Auf Ge-
			steuern verrechnet	meinde- konto über- wiesen
		G	G	G
1	2	3	4	5
a) Körperschaftsteuer				
1	Kunzendorf	20,28	20,28	—
2	Lindenau	20,59	—	20,59
3	Kl. Mausdorf	1,50	—	1,50
4	Tiegenort	8,80	8,80	—
5	Tragheim	20,28	—	20,28
b) Luxussteuer				
1	Lindenau	1,—	—	1,—
2	Schöneberg	3,07	—	3,07

Tiegenhof, den 22. Mai 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses  
des Kreises Gr. Werder.

Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freistadtsteuerkasse sind als Abschlagszahlung auf die Einkommensteuervorauszahlungen für April 1924 die in Spalte 5 der nachstehenden Nachweisung angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus den Spalten 6 und 7 der Nachweisung ersichtlichen Höhe auf Kreissteuern verrechnet oder auf Gemeindefonto überwiesen.

Table with columns: Nr., Gemeinde, Betrag, Einbehalten Betrag, Zu überweisen der Betrag, Auf Kreissteuern verrechnet, Auf Gemeindefonto überwiesen. Rows list 71 municipalities including Altebabe, Altenau, Altendorf, etc.

Kopf wie vor.

Table with columns: Nr., Name, Betrag, and two sub-columns for 'Auf Gemeindefonto überwiesen'. Rows list 32 municipalities including Diezendorf, Platenhof, Pletendorf, etc.

Tiegenhof, den 24. Mai 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kr. Gr. Werder.

Nr. 7.

Kreishundesteuer.

Die Herren Ortsvorsteher in:

Altenau, Beiershorst, Dameran, Eichwalde, Jungfer, Keitlau, Kadekopp, Gr. Lesewitz, Liefau, Mierau, Neuteicherwalde, Neufirch, Pordenau, Schönau, Tiegenhagen, Vogtei, Dierzehnhuben, Wd. Renkau

werden unter Bezugnahme auf meine Kreisblatverfügung vom 31. März d. Js. — Kreisblatt Nr. 14 — nochmals an Einreichung der Hundesteuernachweisung für das 1. Halbjahr 1924 erinnert. Ich erwarte den Eingang der Nachweisung bestimmt bis zum 5. Juni d. Js., andernfalls kostenpflichtige Erinnerung erfolgt.

Tiegenhof, den 24. Mai 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 8.

Brandzählkarten.

Die Ortspolizeibehörden des Kreises erinnere ich daran, daß über jeden vorkommenden Brand eine Zählkarte anzulegen und mir einzureichen ist.

Tiegenhof, den 21. Mai 1924.

Der Landrat.

Nr. 9.

Schiedsmannsbestätigung.

Durch Beschluß des Präsidiums des Landgerichts vom 19. v. Mts. ist der Hofbesitzer Ernst Kroehn in Schönau als Schiedsmann für den 2. Schiedsmannsbezirk (Schönau, Stadtfelde) und als stellvertretender Schiedsmann für den 1. Schiedsmannsbezirk (Dammfelde) des Kreises Großes Werder auf die nächstfolgenden 3 Jahre bestätigt worden.

Tiegenhof, den 22. Mai 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 10.

Untersuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

für den Monat Juni werden für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde die nachstehenden Termine festgesetzt: 1. Tiegenhof: Montag, den 2. Juni vorm. 9 Uhr, vor der Wohnung des Herrn Regierungs- und Veterinärrats Dr. Thoms,

2. Simonsdorf: Dienstag, den 10. Juni, mittags 1 Uhr, vor dem Bahnhof,  
 3. Neuteich: Freitag, den 27. Juni, mittags 12<sup>30</sup> Uhr vor dem Hotel Deutsches Haus.  
 Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe der Termine.  
 Liegenhof, den 23. Mai 1924.

**Der Landrat.**

Nr. 11.

**Wert der Sachbezüge.**

In Abänderung der Bekanntmachung vom 12. März 1924 (Staatsanz. S. 62) sind mit Wirkung vom 1. Juni 1924 ab zu bewerten:

50 kg Kartoffeln . . . . .	mit 2,50 ₠
1 Preussische Quadratrute Kartoffelland (gepflügt, gedüngt, fehbereit)	mit 0,65 ₠
freie Wohnung für Insulente	mit 90,— ₠
freie Station für sonstige männliche Personen	mit 1,60 ₠
freie Station für sonstige weibliche Personen	mit 1,30 ₠

Wird volle freie Station nicht gewährt (hierunter entfallen auch Aufwärtinnen, Waschfrauen usw.) so gelten nachstehende Sätze für den Tag:

	für männliche	für weibliche
	Personen	
	vergl. 3 b	vergl. 3 c
	der Bekanntm. vom 12.3. 1924	

1. Wohnung	₠ 0,15	₠ 0,15
2. Heizung, Beleuchtung und Wäsche	" 0,10	" 0,10
3. Erstes Frühstück	" 0,20	" 0,15
4. Zweites Frühstück	" 0,20	" 0,15
5. Mittagessen	" 0,45	" 0,35
6. Vesper	" 0,20	" 0,15
7. Abendessen	" 0,30	" 0,25

Danzig, den 7. Mai 1924.

**Oberversicherungsamt.**

Veröffentlicht unter Bezugnahme auf die im Kreisblatt Nr. 13 abgedruckte Bekanntmachung des Oberversicherungsamts vom 12. März d. Js.

Liegenhof, den 20. Mai 1924.

**Der Vorsitzende des Versicherungsamts.**

Nr. 12

**Personalien.**

Der zum Schulvorsteher der Schule in Trampenau gewählte Insamann Johann Hirschfeld in Leske ist für dieses Amt von mir bestätigt worden.

Liegenhof, den 20. Mai 1924.

**Der Landrat.**

Nr. 13.

**Personalien.**

Der Jmter Johann Vesper in Mierau ist zum Amtsdieners und Vollziehungsbeamten für den Amtsbezirk Neuteichsdorf bestellt und von mir bestätigt worden.

Liegenhof, den 20. Mai 1924.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.**

**Junger Landwirt,**  
 26 Jahre alt, drei Jahre selbständig gewesen, kautionsfähig, sucht Beschäftigung, am liebsten in Neuteich, evtl. als

**Lagerverwalter**

Gefl. Ang. unt. Nr. 100 an die Geschf. d. J. erb.

**Begräbniskasse der Lehrer des Kreises Gr. Werder.**

Infolge eines Begräbnisfalles ist eine neue Rate fällig. Die Mitglieder werden aufgefördert umgehend die Beiträge auf das Konto Nr. 147 bei der Kreis Sparkasse Neuteich einzuzahlen. Je Mitglied unter 35 Jahren 3.— ₠ über 35 Jahren 4.50 ₠

**W. Lettau.**

Nr. 14.

**Personalien.**

Seitens des Senats der freien Stadt Danzig sind für den Standesamtsbezirk Gr. Lichtenau ernannt worden:

1. die Ehefrau des Standesbeamten Behrendt in Crappenfelde als 1. stellvertretende Standesbeamtin,
2. der Landwirt Walter Winter in Crappenfelde als 2. stellvertretender Standesbeamter.

Liegenhof, den 22. Mai 1924.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.**

Nr. 15.

**Personalien.**

Der Hofbesitzer Gerhard Wiebe in Kunzendorf ist zum Waisenkinder für die Waisenkinder aller Konfessionen des Gemeindebezirks Kunzendorf gewählt und von mir bestätigt worden.

Liegenhof, den 20. Mai 1924.

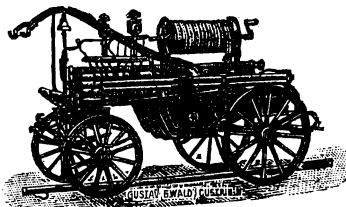
**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.**

**Landwirtschaftliche Wanderausstellung in Hamburg.**

**Der Sparkassen = Reisekreditbrief.**

Die Sparkassen des Deutschen Reiches geben seit dem Jahre 1920 einen einheitlichen **Reisekreditbrief** aus. Die Vorzüge dieses Sparkassen-Reisekreditbriefes sind von dem reisenden Publikum in den wenigen Jahren seit seiner Einführung allgemein anerkannt worden. Ausgabe und Einlösung der Reise-Kreditbriefe erfolgt durch fast alle Spar- und Giro-Kassen, Stadt- und Kreisbanken und Girozentralen. Die technische Handhabung ist die denkbar einfachste. Für die Abhebung ist außer der Vorlage des Kreditbriefes noch die Legitimierung durch einen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis, der auch von der ausgebenden Sparkasse selbst ausgefertigt werden kann, erforderlich. Die Briefe werden bis zu einer Höhe von Rtm. 5000.— ausgestellt. Das Guthaben des Kreditbrief-Inhabers bei der ausgebenden Kasse wird bis zum Tage der einzelnen Abhebungen verzinst. Der Reisende ist durch den Reisekreditbrief, der bequem in der Brieftasche zu tragen ist, der Mitführung größerer Mengen baren Geldes und aller damit verbundenen Unbequemlichkeiten und Gefahren (Verlust, Diebstahl) überhoben.

Wie wir von der hiesigen Kreis Sparkasse erfahren, hat deren Hamburger Bankverbindung, die Zweiganstalt Hamburg, der Girozentrale Hannover, auf der landwirtschaftlichen Wanderausstellung, die vom 27. Mai bis zum 1. Juni d. Js. auf dem Heiligengeistfelde in Hamburg stattfindet, einen Pavillon eingerichtet, um Inhabern von Sparkassen-Reisekreditbriefen und auch sonstigen Geschäftsfreunden der Sparkassen als Einlösungs- bzw. Auskunftsstelle zu dienen. Ueber nähere Einzelheiten erteilt die Kreis Sparkasse bereitwilligst Aufschluß.



**Feuerspritzen**  
**Handdruck- u. Motorspr.**  
 Umbau veralt. Spritzen  
**Wasserwagen**  
 für Hand- und Pferdezug

**Maschinenfabrik B. Jahr, Braust**

Vertreter der Feuerwehrgerätfabriken Gustav Ewald, Cüstrin-Itz. Ehrhardt & Sehmer, Saarbrücken.

